

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Wissenschaft erfolgreich kommunizieren</b> .....	13
<b>1.1 Wann ist Wissenschaftskommunikation erfolgreich?</b> .....	13
<b>1.2 Die Wiedererfindung des Wissens durch den Rezipienten</b> .....	15
<b>1.3 Grenzobjekte: Wissen an den Grenzen der Wissenschaft</b> .....	17
<b>1.4 Medien als Grenzobjekte</b> .....	18
<b>1.5 Ein Beispiel: Darwins Evolutionstheorie</b> .....	19
<b>1.6 Anwendungsfelder des Wissens</b> .....	23
<b>1.7 Wissenschaftskommunikation als Prozess</b> .....	24
<b>1.8 Die Logik der Ressorts: Die medialen Säulen der Nachhaltigkeit</b> .....	25
1.8.1 Das Wissenschaftsressort.....	27
1.8.2 Das Politikressort .....	28
1.8.3 Das Wirtschaftsressort .....	29
1.8.4 Das Feuilleton und der Kommentar.....	30
1.8.5 Die Chronik (Das Lokale).....	32
1.8.6 Die Beilagen.....	34
1.8.7 Conclusio .....	34
<b>1.9 Die kulturellen Muster der Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit         als regulative Idee und als Grenzobjekt</b> .....	36
<b>1.10 Was heißt es, Nachhaltigkeit erfolgreich zu kommunizieren?</b> .....	40
<b>2. Medien – Diskurs – Nachhaltige Entwicklung: Das Projekt</b> .....	42
<b>3. Lernen aus der Katastrophe? Hochwasserereignisse und Nachhaltige Entwicklung</b> .....	46
<b>3.1 Die Geschehnisse und ihre Berichterstattung</b> .....	46
3.1.1 Das Hochwasser 2002 – Die »Jahrhundertflut« .....	47
3.1.2 Ausklang der Überflutungen 2002.....	51
3.1.3 Die Zeit nach dem »Jahrhunderthochwasser« .....	52
3.1.4 Das Hochwasser 2005 – Die alpine Schlammflut .....	54
3.1.5 Das Hochwasser 2006 – Dammbbruch im Marchfeld .....	56
<b>3.2 Kausalitätsdiskurse und ihre Narrationen in der         Hochwasserberichterstattung</b> .....	58

3.2.1	Kausalitätsdiskurse zwischen »Katastrophe« und »Selbstverantwortung« .....	58
3.2.2	Der Klimawandel und die »Globalisierung« der Verantwortung: Der »Schuld/Unschuld«-Diskurs .....	59
3.2.3	Fehler in Siedlungspolitik und Flussraumplanung: Der »Lokale Verantwortungsdiskurs« .....	71
3.2.4	Technischer Hochwasserschutz als Patentrezept: Der »Weiter so«-Diskurs .....	76
3.2.5	Das Hochwasser als singuläres Ereignis: Der »Leben mit dem Risiko«-Diskurs .....	78
<b>3.3</b>	<b>Kontraste zwischen Boulevard- und Qualitätsmedien</b> .....	79
<b>3.4</b>	<b>Conclusio</b> .....	81
<b>4.</b>	<b>Von der Erzählung zum Handeln: Die nachhaltige Ernährung in den Medien</b> .....	83
4.1	<b>Was ist nachhaltige Ernährung? Die Perspektive der Wissenschaften</b> .....	83
4.2	<b>Dominante Themen und Leerstellen in der medialen Kommunikation über Ernährung und Nachhaltigkeit</b> .....	90
4.2.1	Berichterstattung über (nachhaltige) Ernährung .....	90
4.2.2	Unterschiede nach Medien und Formaten .....	96
4.2.3	Leerstellen in der Berichterstattung und fehlende Komplexität .....	99
4.3	<b>Narrationen in der Berichterstattung über Ernährung</b> .....	104
4.3.1	Polarisierende Rhetorik .....	105
4.3.2	Affirmative Rhetorik .....	110
4.3.3	Reflektierende Rhetorik .....	115
4.4	<b>Conclusio</b> .....	116
<b>5.</b>	<b>Mythische Natur, Technik und Nachhaltigkeit in der Werbung</b> .....	118
5.1	<b>Technik und die Kraft der herausfordernden Natur</b> .....	122
5.2	<b>Technische Leidenschaft und die Unvernunft der Natur</b> .....	126
5.3	<b>Wellness und die friedliche Natur des Gartens</b> .....	127
5.4	<b>Wissenschaft und die verderbliche Natur</b> .....	131
5.5	<b>Bilder und Erzählungen der Nachhaltigkeit</b> .....	136
5.5.1	Kindliche Spiele als Symbol für Abenteuer, Solidarität und Sicherheit .....	136
5.5.2	Technologie als Kraft der Natur .....	145
5.5.3	Nachhaltigkeit als Forderung des Hausverstands .....	146
5.6	<b>Nachhaltigkeit als Ware konsumieren?</b> .....	147

<b>6. Konkurrierende Wissensordnungen:</b>	
<b>Die Expertisen zur Nachhaltigen Entwicklung</b> .....	151
<b>6.1 Einleitung</b> .....	151
<b>6.2 Wissenschaftliches Wissen</b> .....	154
6.2.1 Wissenschaftliche Disziplinen als Expertisequellen .....	154
6.2.2 Die disziplinäre Ordnung der Wissenschaften in der medialen Wahrnehmung .....	155
6.2.3 Die Rolle und Funktion von wissenschaftlichem Wissen .....	156
6.2.4 Der Umgang mit unsicherem Wissen und Nicht-Wissen .....	157
<b>6.3 Andere Formen des Wissens und ihr Bezug zu wissenschaftlichem Wissen</b> .....	162
6.3.1 Die Bewertung der Expertise von Nichtregierungsorganisationen .....	162
6.3.2 Professionalisierte Expertise .....	164
6.3.3 Hausverstand und kulturell verankertes Traditionswissen .....	165
6.3.4 Wissenschaftliche Expertise versus Moral: Die Herausforderung der Legitimität im Fall der Hochwasser ....	167
<b>6.4 Conclusio</b> .....	168
<b>7. Zwischen Bewahrung und Dynamik:</b>	
<b>Vorstellungen einer Nachhaltigen Entwicklung</b> .....	171
<b>7.1 Wissenschaftliche und politische Vorstellungen</b> .....	171
7.1.1 Positionen von Nachhaltigkeitsakteuren .....	172
7.1.2 Positionen der Medienakteure .....	177
<b>7.2 Der Begriff »Nachhaltigkeit« in der Berichterstattung über Hochwasser und Ernährung</b> .....	179
7.2.1 Nachhaltigkeit in der Berichterstattung von Hochwassern .....	179
7.2.2 Nachhaltigkeit in der Berichterstattung von Ernährung .....	182
<b>7.3 Implizite Vorstellungen Nachhaltiger Entwicklung</b> .....	185
7.3.1 Das zerstörte Haus und das Ideal menschlicher Solidarität .....	186
7.3.2 Fairness und das Ideal der Tischgemeinschaft .....	192
7.3.3 Die Gemeinschaft des Hauses und ihre Grenzen .....	193
7.3.4 Globale Akteure und das Ideal der nationalen Solidarität .....	195
7.3.5 Wellness oder Genuss als Zeichen des naturgemäßen Lebens ..	196
<b>7.4 Conclusio: Nachhaltigkeit und die Perspektive der Bürger</b> .....	198
<b>8. Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	201
8.1. Quellenverzeichnis (zitierte Medienartikel) .....	201
8.2. Fachliteratur .....	212